

PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am Donnerstag, 11.12.2025, 19:00 Uhr

im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32

Privat:
Telefon: 0172 / 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail: ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	19:05 Uhr
Ende:	21:44 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	BA-Geschäftsstelle Ost

München, 12.12.2025

Es erfolgten stündlich 10-minütige Belüftungspausen.

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Ziegler begrüßt die Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, anwesende Bürger*innen, Vertreter*innen der Presse sowie die Anwesenden der Plenumssitzung.
Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Es sind zu Beginn der Sitzung 26 Mitglieder anwesend.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA-Sitzung

Die Beschlussprotokolle der Sitzung 11/25 werden einstimmig beschlossen.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (**N-TOP**) N 7.2.3, N 7.2.4, N 7.6.2, N zu 8.2, N 10.2.5

Die Tagesordnung wird ebenfalls um die TOP N 4.7.9 („Wann machen die städtischen Referate ihre Hausaufgaben?“), N 4.7.11 („Konkrete Sicherheit für Radfahrer im Ortszentrum Trudering – Teil 2“) und N 9.2.1 („Protokollentwurf zum Ortstermin vom 26.11.2026 im Truderinger Ortszentrum“) zum Thema Ortskern Trudering, welches bereits auf der Tagesordnung steht, ergänzt. Der TOP N 4.7.12 („Lärmschutz miteinander möglich machen - Attraktive Alternativen für spielende Kinder schaffen“) wird in Bezug auf 3.5.1 ergänzt. Der TOP N 4.7.13 („Berücksichtigungen bei der Diskussion zum Gehwegparken am 11.12.2025“) wird in Bezug auf 4.7.8 ergänzt.

Herr Ziegler stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Behandlung des TOP N 4.7.10 „Dringlichkeitsantrag Zukunft Kopfbau“. Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass der Termin bereits am 13.01.2026 stattfindet. Der Aufnahme des Dringlichkeitsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Ziegler stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Behandlung des TOP N 5.1.1 „Aufstellung

einer Gedenkstele am Riemer Friedhof, Bestellung städtischer Leistungen“. Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass das diesjährige Budget belastet werden soll. Der Aufnahme des Dringlichkeitsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Dringlichkeitsantrag zur Verkürzung der Sitzung wird unter N 4.7.14 aufgenommen und im Anschluss direkt behandelt.

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

N 4.7.14 Dringlichkeitsantrag
Verkürzung der Sitzung am 11.12.2025

- Beschlussvorschlag: Zustimmung mit Kenntnisnahme bei 5.2.3 und gem. UA-Empfehlung oder Kenntnisnahme bei 10.1.1 – 10.6.5
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Folgende TOP werden somit en bloc einstimmig nach Beschlussempfehlung beschlossen:

- 1.2, 2.1.3 – 2.1.8, 3.1.1, 3.2.3 – 3.2.5, 3.2.7, 3.2.9, 3.2.10, 3.5.2, 3.5.3, 3.6.1
- 5.2.1 – 5.2.4, 5.3.1, 5.6.1, 7.1.1, 7.2.1, 7.3.1 – 7.3.3, 7.4.1 – 7.4.8
- 8.1, 8.2, 10.1.1 – 10.6.5

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 UA Budget und Allgemeines

2.1.1 Ausrichtung eines Empfangs für die Truderinger Vereine;
Reservierung von Geldern aus dem Stadtbezirksbudget für die Anschaffung eines Pavillons

- Der Unterausschuss (UA) Budget und Allgemeines empfiehlt: Herr Weinzierl stellt die Idee, einen eigenen Pavillon für den BA anzuschaffen, kurz vor. Dieser könnte für verschiedene öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und zur Repräsentation des BA und ggf. darüber hinaus Verwendung finden. Genaueres bedarf noch der Abstimmung. Ebenso auch die Kosten. Der Vorschlag wird diskutiert, insbesondere auch mit Blick auf die Sinnhaftigkeit der Anschaffung. Der UA empfiehlt Aufruf in der Sitzung.

Herr Weinzierl berichtet vom Treffen des zuständigen Komitees, dass als Örtlichkeit der Kopfbau ausgesucht wurde; aktuell seien 2 Termine in der engeren Auswahl. Fragen zum Catering sowie die Ausarbeitung der Gästeliste werden durch das Komitee weiter geklärt.

Herr Fuchs erklärt, dass das Kulturzentrum ebenfalls einen Pavillon hat, den sich der BA bei Bedarf ausleihen kann. Deswegen wird vorgeschlagen, statt eines ganzen Pavillons nur bedruckte Seitenwände zu beschaffen.

Herr Ziegler plädiert dafür, heute 3.000,00 € aus dem Stadtbezirksbudget zu reservieren; inwieweit nur austauschbare Teile oder ein gesamter Pavillon angeschafft werden, kann später entschieden werden.

- **Beschluss (Reservierung von 3.000,00 € für die Anschaffung eines Pavillons): Zustimmung, einstimmig**

- 2.1.2 Aufstellung einer Stele am Riemer Friedhof
Auswahl einer Gravur
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Die Kosten belaufen sich nun auf knapp 5400,- EUR und das Budget soll so zur Verfügung gestellt werden. Das Angebot sowie die Skizze der Stehle befinden sich im Anhang. Wann das Geld wie abgerufen wird, ist noch zu klären. Ggf. lässt sich ein Teilbetrag auch schon dieses Jahr haushalterisch verbuchen. Frau Baiter wird hier nach Beschluss weiteres abklären. Als Beschriftung wird vorgeschlagen: „Im Gedenken an die Verkehrstoten im Stadtbezirk“. Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung. Dennoch wird Behandlung im Gremium empfohlen.
- Die Kosten können vollständig aus dem diesjährigen Budget getragen werden.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget
Miteinander Trudering e. V.
Ersatzbeschaffung von Trockner und Waschmaschine und Kaffeemaschine vom 05.01. - 31.03.2026
14.111,37 €; Az. 0262.0-15-0661
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18596
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt trotz der Höhe einstimmig Zustimmung.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget
Chorgemeinschaft St. Peter und Paul Trudering
Das Große Truderinger Neujahrskonzert 2026 am 25.01.2026
1.925,00 €; Az. 0262.0-15-0660
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18600
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung verbunden mit der Bitte sich um möglichst viele Einnahmen zu bemühen, um die Fehlbedarfsfinanzierung möglichst gering zu halten.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 2.1.5 (E) Stadtbezirksbudget
TSV Trudering e. V.
Ausbau und Erneuerung der Trainings- und Spielbetriebsinfrastruktur im Basketball
4.926,15 €; Az. 0262.0-15-0659
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18609
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: einstimmig Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 2.1.6 (E) Stadtbezirksbudget
Truderinger Musikverein e. V.
Beschaffung Schlagwerk, 08.01.2026
780,00 €; Az. 0262.0-15-0662
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18615
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: einstimmig Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 2.1.7 (E) Stadtbezirksbudget
Förderverein der Grundschule am Lehrer Götz Weg e. V.
Experimentierprojekt in den 2. Klassen im Jahr 2025/26 vom 07.01. - 27.03.2026
575,00 €; Az. 0262.0-15-0657
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18619
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: einstimmig Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 2.1.8 (E) Stadtbezirksbudget
Elternbeirat Grundschule an der Forellenstraße
Original Münchner Schäfflertanz am 09.02.2026
393,30 €; Az. 0262.0-15-0663
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18625
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: einstimmig Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 2.2 UA Bau und Mobilität**
- 2.2.1 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 15 Trudering-Riem
Teileinziehung einer Teilstrecke der Forellenstraße und der Gesamtstrecke der Brachsenstraße
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18577
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung (einstimmig)
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 2.3 UA Stadtteilentwicklung**
- 2.4 UA Planung**
- 2.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 2.7 ohne Vorbereitung im UA**
- 3 Anliegen von Bürger*innen**

- 3.1 UA Budget und Allgemeines**
- 3.1.1 Unterstützung des BA09 Neuhausen-Nymphenburg: "Solidarität mit der ehemaligen Redaktion des HALLO-Werbeblatts und Sorge um die zukünftige Berichterstattung"
- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 3.2 UA Bau und Mobilität**
- 3.2.1 Truderinger Ortskern: Befahren der Gehwege mit hoher Geschwindigkeit durch Fahrrad- und E-Roller-Fahrende
- *vertagt aus der Plenumssitzung 09/25* -
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: zusammen mit Protokoll OT (I-1), 3.2.2 + 4.7.8, Kenntnisnahme (da im OT und (vorgelagerten) Anträgen platziert)
- Herr Heidenhain berichtet vom Ortstermin, darunter auch der Meinung, dass das Fahren für Radfahrer*innen im Ortskern sicher sei. Herr Ziegler widerspricht der Ansicht des UA-Vorsitzenden zum Thema Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer*innen. Aus seiner Sicht war der Ortstermin sehr unbefriedigend, daher hat die CSU-Fraktion den Antrag unter 4.7.9 gestellt. Herr Danner stellt den Gegenantrag unter N 4.7.11 mit kleinteiligeren Maßnahmen vor.
- Nach eingehender Diskussion wird dem Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte einstimmig zugestimmt.
- Konkret beim Bürgeranliegen wird debattiert, ob es mit oder ohne das Wort „rücksichtslos“ (im Kontext „leider häufen sich in Trudering wieder gefährliche Situationen durch die rücksichtslose Nutzung der Gehwege durch Radfahrer und E-Roller.“) weitergeleitet werden soll.
- Beschluss (Weiterleitung ohne das Wort „rücksichtslos“): Zustimmung, mehrheitlich
- 3.2.2 Truderinger Ortskern: Vorschläge zur nachträglichen Verbesserung des Umbaus
- *vertagt aus der Plenumssitzung 09/25* -
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: zusammen mit Protokoll OT (I-1), 3.2.1 + 4.7.8, Kenntnisnahme (da im OT und (vorgelagerten) Anträgen platziert)
 - Beschluss (Weiterleitung): Zustimmung, einstimmig
- 3.2.3 Am Mitterfeld (zwischen Kirchtruderinger Straße und Truchthari-Anger): Gefahr für Schulkinder und Lärmbelästigung durch Geschwindigkeitsüberschreitungen
- *Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 11/25* -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Mit Verweis auf die Ergebnisse der Topo-Messungen von 2024 plädiert der UA ggü. KVÜ und Polizei für mehr Geschwindigkeitskontrollen (an dafür geeigneten Straßenabschnitten oder mit Radarpistolen) – einstimmig. Dieses Petitorium sowie die Ergebnisse der Topo-Messungen sollen auch den Antragssteller*innen zugeleitet werden. Wiedervorlage bei Vorliegen der Einschätzung der Schulwegsicherheit
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.4 S-Bahnhof Riem: Gefährliche und defekte Treppe

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung des Bürgerschreibens an dieselbe Stelle an die der (bislang unbeantwortete) letzte BA-Antrag zum Bhf. Riem gerichtet wurde, Info an Bürger mit Weiterleitung des BA-Antrags
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.5 Friedrich-Creuzer-Straße: Unzumutbare Straßen- und Verkehrsverhältnisse

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung an MOR mit dringender Bitte jetzt tätig zu werden – einstimmig. Rückfrage/Klärung via BAG inwieweit zur FCS noch BA-Anträge offen sind. Bereitschaft des BA wird signalisiert, dass auch ein einseitiger Fußweg (im Westen) und Bereich der Grünfläche) im Osten geprüft werden sollen
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.6 Schatzbogen / Kreillerstraße: Entschärfung des Linksabbiegeverkehrs

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung mit dem Hinweis, dass erst kürzlich die Situation an der Kreuzung Truderinger Straße/Wasserburger Landstraße durch eine einspurige Abbiege-Regelung entschärft wurde

Herr Ziegler schlägt einer Weiterleitung an das Referat vor, jedoch mit der Maßgabe, dass das Mobilitätsreferat dem BA zuerst eine Gefährdungseinschätzung und ggf. konkrete Lösungsvorschläge vorschlägt, bevor Maßnahmen angeordnet werden, mit denen keiner glücklich ist.

Anwesenden Bürger*innen wird das Wort erteilt.

- Beschluss (Weiterleitung mit Bitte um Gefährdungseinschätzung und Lösungsvorschläge): Zustimmung, einstimmig

3.2.7 Edinburghplatz: Ausdehnung der bestehenden Parkzonenregelung zur Entlastung der Anwohner*innen und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung (einstimmig) mit der Bitte um erneute Prüfung des Anliegens
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.8 Karlsburger Straße: Entfernung der Leitpfosten

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung (einstimmig) mit der Maßgabe, dass die Ersterstellung in die Wege geleitet werden möge (kein Rückbau der Leitpfosten). Weitergabe des bisherigen Schriftverkehrs dazu zwischen BA und BAU an die Antragssteller

Herr Parry schlägt zusätzlich zur UA-Empfehlung die Durchführung eines Ortstermins vor, um gemeinsam mit dem Baureferat zu erörtern, wie die Situation verbessert werden kann.

- Beschluss (UA-Empfehlung mit Forderung eines Ortstermins): Zustimmung, einstimmig

3.2.9 Heinrich-Böll-Straße / Astrid-Lindgren-Straße: Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme (einstimmig). Weitergabe der Einschätzung der Schulwegsicherheit an AntragsstellerIn. UAV bittet die Schulwegsicherheit, direkt mit Susan Beer (Schulweghelferin) in Kontakt zu treten
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.10 Stellungnahme zur beim angeordnetem Gehwegparken angestrebten Restgehwegbreite für Fußgänger / Gehwegnutzer von 1,60m

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme (einstimmig)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.3 UA Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Edinburghplatz: Mähen einer Wiesenfläche zum (Fußball-)Spielen - *vertagt aus der Plenumssitzung 11/25* -

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Herr Vorsitzender Eßmann referiert kurz über das Ergebnis des zuletzt stattgefundenen Ortstermins. Beim Ortstermin selbst waren alle Fraktionen/Fraktionsgemeinschaften vertreten. Unter anderem wurden auch Möglichkeiten zur adäquateren Nutzung der Flächen und der finanziellen Unterstützung durch den BA erörtert. Ein entsprechender Antrag folgt. Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.
- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig

3.5.2 Projektvorstellung "Mental Fit Pfad": Bewegung und mentale Gesundheit im öffentlichen Raum

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Der UA empfiehlt einstimmig Vertagung in den Januar. Dort wird das Projekt durch die Antragsteller vorgestellt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 3.5.3 Elisabeth-Castonier-Platz: Quartiers-Litfaßsäule für die Messestadt
- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Die Idee wird diskutiert. Die verschiedenen Befassungen rund um Litfaßsäulen im Stadtbezirk sind zuletzt etwas verwirrend. Der UA empfiehlt Weiterleitung an die Stadt, verbunden mit der Frage, ob ein solches Projekt überhaupt genehmigungsfähig ist. Im Weiteren müsste dann aber eine Finanzierung/ Beteiligung des BA erst noch geprüft werden.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 3.6.1 Riemer Park: Regelmäßige Verstöße gegen geltende Vorschriften
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme aufgrund bekannter und schon mehrfach weitergeleiteter Umstände, keine Solidarisierung mit dem Stil des Vortrags
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- Ein weiteres BA-Mitglied tritt dem Plenum; es sind nun 27 BA-Mitglieder anwesend.
- 3.7 ohne Vorberatung im UA**
- 4 Anträge von BA- Mitgliedern**
- 4.1 UA Budget und Allgemeines**
- 4.2 UA Bau und Mobilität**
- 4.3 UA Stadtteilentwicklung**
- 4.4 UA Planung**
- 4.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 4.7 ohne Vorberatung im UA**
- 4.7.1 Behebung der regelmäßigen Ausfälle und Verspätungen bei der S-Bahn nach Haar
- Herr Lohr stellt den Antrag vor; inhaltlich findet er keine Ablehnung.
- Beschlussvorschlag: Zustimmung
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 4.7.2 Instandsetzung Fußgängerweg zwischen Karpfenstraße und Friesenstraße

Herr Lohr stellt den Antrag vor.
Herr Danner bittet um Ergänzung, dass die Maßnahme baumschonend durchgeführt werden soll. Mit dieser Ergänzung ist der Antragsteller einverstanden.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.3 Lieber gut sitzen als schlecht stehen – endlich mehr Sitzgelegenheiten unter dem Gronsdorfer Bahnsteigdach

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.4 Namen für den Parkstreifen zwischen der Friedenspromenade und der Feldbergstraße; eine „Schäferwiese“ kehrt offiziell zurück nach Trudering

Herr Weinzierl stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.5 Baumpatenchaften für die Streuobstwiese an der St.-Augustinus-Straße

Herr Parry stellt den Antrag vor.
Die Grünen-Fraktion schlägt eine Ergänzung um den Einbezug der Freiwilligen Feuerwehr (Michaeliburg oder Trudering) vor. Mit dieser Ergänzung ist der Antragsteller einverstanden.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.6 Mehr Präsenz der MVG-Sicherheit am Busbahnhof Trudering

Herr Parry stellt den Antrag vor.
Frau Dr. Weiß betont, dass der Bhf. Trudering kein Hotspot sei.
Es wird gebeten, zu konkretisieren, dass das Sicherheitspersonal bei der Fahrt in die Messestadt in regelmäßigen Abständen bereits in Trudering aussteigt und auf der Busplatte Präsenz zeigt.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.7 Tier- und Insektenfreundliche Beleuchtung in der Grünanlage zwischen Feldbergstraße und Friedenspromenade

Herr Parry stellt den Antrag vor.

Herr Dr. Thorspecken gibt zu bedenken, dass keine Beleuchtung so tier- und insektenfreundlich sei, wie keine Beleuchtung und plädiert dafür, eine der wenigen, nicht beleuchteten Ecken im Stadtbezirk zu erhalten.

Herr Parry hält dagegen, dass der Großteil des Riemer Parks und der Truderinger Wald nicht beleuchtet seien.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich

4.7.8 Maßnahmen zum Freihalten von Gehwegen

Herr Parry stellt den Antrag vor. Der Punkt wird mit N 4.7.13 zusammenbehandelt.

Herr Dr. Fuchs erklärt, dass die SPD-Fraktion beide Anträge ablehnen wird. Nach eingehender Diskussion wird dem Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte zugestimmt.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich

N 4.7.9 Wann machen die städtischen Referate ihre Hausaufgaben?

Nach eingehender Diskussion wurde dem Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte einstimmig zugestimmt (s. TOP 3.2.1).

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich

Ein BA-Mitglied verlässt das Plenum; es sind nun 26 BA-Mitglieder anwesend.

N 4.7.10 Dringlichkeitsantrag Zukunft Kopfbau

Frau Dr. Weiß stellt den Antrag vor.

Frau Beer gibt zu bedenken, dass der öffentliche Antrag ein schlechtes Licht auf die Beteiligten und das gesamte Projekt werfen würde.

Herr Eßmann argumentiert, dass die Kommunikation mit dem Kulturreferat gut läuft; es seien nur einzelne Beteiligte, mit denen die Abstimmung nicht reibungslos verlaufe. Er spricht sich deswegen für Zustimmung zum Antrag aus.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich

N 4.7.11 Konkrete Sicherheit für Radfahrer im Ortszentrum Trudering – Teil 2

Nach eingehender Diskussion wurde dem Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte einstimmig zugestimmt (s. TOP 3.2.1).

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich

N 4.7.12 Lärmschutz miteinander möglich machen - Attraktive Alternativen für spielende Kinder schaffen

Herr Eßmann stellt den Antrag vor.

Es wird darum gebeten, den Antrag interfraktionell zu stellen; Herr Zieger bittet zudem um Ergänzung, dass eine Prüfung des Freiflächengestaltungsplan erfolgen soll, sowie der Formulierung, dass der BA bereit sei, sich an den Kosten zu beteiligen, soweit diese anfallen sollten und soweit es ihm rechtlich möglich sei.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so geänderten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.13 Berücksichtigungen bei der Diskussion zum Gehwegparken am 11.12.2025

Herr Danner stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich

5 **Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**

5.1 **UA Budget und Allgemeines**

N 5.1.1 Aufstellung einer Gedenkstele am Riemer Friedhof
Bestellung städtischer Leistungen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08394

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2 **UA Bau und Mobilität**

5.2.1 Entschärfung der gefährlichen Gehwegsituation in der Karotschstraße
Zwischennachricht des Mobilitätsreferats
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02231
- *Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 10/25 –*

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Wiedervorlage wenn das Antwortschreiben vorliegt oder 02/26
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.2 Reiherweg/Kästlenstraße: Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung und Verbesserung der Verkehrssicherheit
- *Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 11/25 -*

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme (einstimmig) sowie Weitergabe der gesammelten Einschätzungen an die Antragssteller
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 5.2.3 Sicherheitsgefühl in der U-Bahn erhöhen
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08175
- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 11/25 -
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme (einstimmig)
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.4 Angespannte Parkplatzsituation durch offensichtliche Dauer parker:
 a) Felicitas-Füss-Straße
 b) Markgrafenstraße
 c) Möwestraße
 d) Thomas-Hauser-Straße
 e) Bistritzer Weg
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07950
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme (einstimmig)
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.3 UA Stadtteilentwicklung**
- 5.3.1 Kostenschätzungen als zwingender Bestandteil von Anhörungen der Bezirksausschüsse; Folgeantrag
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08198
- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.4 UA Planung**
- 5.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 5.6.1 Pflanzung von Bäumen zum Sonnenschutz bei Kinderspielplätzen in der Siedlung Friedenspromenade / Felicitas-Füss-Straße
 BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00759
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.7 ohne Vorberatung im UA**
- 6 Bürger-/Einwohnerversammlung**
- 7 Anhörungsfälle der Verwaltung**
- 7.1 UA Budget und Allgemeines**
- 7.1.1 Veranstaltung im Freien und geschl. Räumen in einer städtischen Grünanlage: Puppentheater auf dem Truderinger Festplatz vom 22.10. – 02.11.2026

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: einstimmig Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2 UA Bau und Mobilität

7.2.1 Am Mitterfeld: Anordnung des Zeichens 205 StVO („Vorfahrt gewähren“) und Abmarkierung des Radwegendes

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung (einstimmig)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.2.2 Friesenstraße / Heinrich-Böll-Straße: Anstehende Baumpflanzungen
- Behandlung federführend im UA UEK -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung (einstimmig)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 7.2.3 Teilstrategie Shared Mobility: Standorte für geteilte Abstellflächen für Mikromobilitätsangebote

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: UAV reicht einen ergänzten Plan herum aus dem auch die in den Nachbarstadtbezirken geplanten Abstellflächen ablesbar sind. Georg Kronawitter kritisiert die Festlegung der geteilten Abstellflächen auf die Größe von zwei Parkplätzen und regt alternative Standorte im Bestand bzw. in unmittelbarer Nähe zu ÖPNV-Haltepunkten an (z.B. Ausweitung der bestehenden Abstellfläche an der Kreuzung Togostr./Waldschulstraße). UAV und andere begrüßen die Vorlage ausdrücklich, greifen die Anregungen von Georg Kronawitter auf, verweisen auf die Nähe vieler geplanter Abstellflächen zu ÖPNV-Haltepunkten, betonen aber den Netzgedanken, der hinter dem Konzept steht, das endlich auch Stadtrandlagen in der Fläche berücksichtigt und in die Sharing-/Mikromobilität integriert. Christoph Heidenhain und Herbert Danner regen ergänzende Abstellflächen in den folgenden Bereichen an:
 - Phantasiestr./Wabula
 - Felicitas-Füss-Straße / Truderinger Gymnasium
 - Truderinger Bhf. (Nordseite)
 - 4. BA Messestadt
 - Jugendspielplatz Stolzhofstr.
 - Nikolaus-Prugger-Weg/Wabula (Nähe McDonalds)
 Der UAV regt an, dass die Fraktionen konkrete Rückmeldungen zu den vorgeschlagenen oder noch fehlenden Abstellflächen geben können. Aufruf im Plenum / ggfs. Vertagung in den Januar
- Beschluss (Vertagung in 01/26): Zustimmung, einstimmig

N 7.2.4 Zehntfeldstraße: Anstehende Baumpflanzungen
- Behandlung federführend im UA UEK -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung (einstimmig)

Die CSU-Fraktion spricht für eine Ablehnung aus; den UA-Mitgliedern der Fraktion war nicht bewusst, dass 10 Parkplätze entfallen sollen.
 Nach eingehender Diskussion wird dem Geschäftsordnungsantrag auf Ende

der Debatte einstimmig zugestimmt.
Einer anwesenden Bürgerin wird das Wort erteilt.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (13 zu 12)

7.3 UA Stadtteilentwicklung

7.3.1 Stadt Haar: Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 214 "Östlich der Blumenstraße und südlich der Grondorfer Straße"
Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Die Stadt Haar benötigt eine neues Gebäude für die Feuerwehr und ein weiteres Verwaltungsgebäude für technische Dienste. Es wird festgestellt, dass Truderinger Belange nicht betroffen sind. Beschlussempfehlung, einstimmig: Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.3.2 Turnerstraße 51: Aufnahme des Wohn- und Geschäftshauses in die Denkmalliste

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Das Gebäude wurde in die Denkmalliste aufgenommen. Beschlussempfehlung, einstimmig: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.3.3 Stadt Haar: 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 29
Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Die Stadt Haar hat neue Stellplatzvorgaben zu Stellplätzen beschlossen. Deshalb werden im laufenden Verfahren die Stellplätze von 37 auf 28 Plätze reduziert. Außerdem werden nunmehr auch die betreffenden Aspekte der parallelen Neugestaltung der Leibstraße aufgenommen. Beschlussempfehlung, einstimmig: Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4 UA Planung

7.4.1 Zehntfeldstr. 192 - Neubau eines Quattrohauses, zwei Carports mit vier Stellplätzen - VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt: Planung ist unzulässig -> einstimmige Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.2 Mondseestr. 23 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten und einer Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Verweis auch auf UA Umwelt: Ablehnung, Umfang und Einfügung ist gegeben -> einstimmige Zustimmung unter der Maßgabe, dass der Baumbestand möglichst vollständig geschützt und erhalten bleibt
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.3 Birkhahnweg 5 - Neubau Wohnbebauung in 2 Varianten- VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt: einstimmige Zustimmung zu Variante 1, Ablehnung Variante 2, s.dazu auch UA UEK
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.4 Groschenweg 4 - Umbau eines Wohnhauses mit Tiefgarage: energetische Sanierung, Vergrößerung Balkone, Ausbau des Dachspitzes und Errichtung einer Wohneinheit im UG

- Der UA Planung empfiehlt: WE 10 im Keller wird abgelehnt, Wohneinheit 8: entweder in 2 WE aufteilen und Stellplatzablösung für fehlenden Stellplatz der zusätzlichen Wohnung herbeiführen oder zu einer großen Wohneinheit ohne Übergang über den Dachspitz umwandeln -> einstimmig: Ablehnung WE 10, Zustimmung 8 WE (ohne Übergang über den Dachspitz) oder 9 WE mit Stellplatznachweis
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.5 Hochalmstr. 22 - Neubau eines Dreispänners und eines Doppelhauses mit vier Carports und einer Garage

- Der UA Planung empfiehlt: Bezugsfall Hochalmstr. 5 mit TG, Realteilung, daher drei Zufahrten möglich, hohe Versiegelung, einstimmige Zustimmung unter der Maßgabe die Versiegelung zu reduzieren, z.B. mittels Rasensteinen in den Zufahrten und Begrünung der Carports
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.6 Xaver-Weismor-Str. 86 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit 16 Wohnungen und Tiefgarage - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2024-19578-31

- Der UA Planung empfiehlt: einstimmige Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.7 Iltisstr. 30 - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2025-12562-32 - Neubau eines Mehrfamilienhauses und zweier Doppelhaushälften mit Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: einstimmige Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.8 Leibengerstr. - Neubau eines Wohngebäudes mit wohnheimähnlicher Nutzung, Wohnen (kurzfristige Miete) und gewerbliches Wohnen (Leibengerstr. / Mittbacher Str.) Durch die TEILBAUGENEHMIGUNG soll vor Erteilung der Baugenehmigung gestattet werden: der Beginn der Bauarbeiten (lediglich) für die Baugrube. Bezug: 1.1-2025-16038-32

- Der UA Planung empfiehlt: BPlan schreibt eine TG vor sowie die Festsetzung des Außenbereichs als Gartentreffpunkt, ein Antrag auf Abweichung liegt vor: aus Kostengründen soll statt einer TG diese Freifläche zum Großparkplatz werden, statt Gartennutzung Dachterrassen als Grünflächen -> einstimmige Ablehnung mit der Vorgabe, dass die Freifläche gem. BPlan qualifiziert begrünt wird und eine andere Lösung für die Stellplätze gefunden wird. Bis dahin kann der BA der TEILBAUGENEHMIGUNG nicht zustimmen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

7.6.1 Friesenstraße / Heinrich-Böll-Straße: Anstehende Baumpflanzungen
- Behandlung auch im UA BM -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

N 7.6.2 Zehntfeldstraße: Anstehende Baumpflanzungen
- Behandlung auch im UA BM -

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

Bergerwaldstr. 41b
Klothildenstr. 38
Max-Beckmann-Str. 42
Von-Erckert-Str. 55
Xaver-Weismor-Str. 12

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8.2 Beantragte Baumfällungen

Am Lüßl 9b

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Ein wuchtiger Walnussstrauch mit 4 Hauptästen. Einige tote Äste, die Probleme bereiten könnten. Eine Totalentfernung wäre m.E. nicht geboten, aber ein Rückschnitt erscheint sinnvoll. Ersatzpflanzung sollte man trotzdem fordern.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Birkhahnweg 5

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Ein Antrag auf Vorbescheid in 2 Varianten. Variante 1: 3-spänner + Einfamilienhaus, Variante 2: 2 Doppelhäuser. In beiden Varianten sollen 4 Bäume gefällt werden. 2 große Eichen (Nr. 11 und 12, über 2 m StU) direkt an der Strasse, eine Eiche (Nr. 9, StU 2,60) und eine Nordmanntanne (Nr. 8, StU 0,82) im hinteren Bereich. Die Eichen 11 und 12 stehen weit genug vom Gebäude entfernt, Fällung kann abgelehnt werden. Nr. 9 steht nur bei Variante 2 nahe am Gebäude, kann bei Variante 1 erhalten werden. Die Nordmanntanne steht in beiden Varianten unmittelbar am Gebäude/der Garage und muss gefällt werden. Die übrigen 8 Bäume bleiben erhalten.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Brodstr. 7

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zur Fällung beantragt sind insgesamt zehn Bäume (Baum 4 Ahorn mit SU 64 cm, Baum 5 Fichte mit SU 119 cm, Baum 6 Apfel mit SU 45 cm, Baum 7 Apfel mit SU 57 cm, Baum 8 Apfel mit SU 70 cm, Baum 9 Fichte mit SU 114 cm, Baum 10 Fichte mit SU 79 cm, Baum 11 Fichte mit SU 121 cm, Baum 12 Fichte mit SU 105 cm, Baum 13 Fichte mit SU 82 cm). Alle Bäume im Bereich des Baukörpers. Zustimmung mit EP
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Habichtstr. 11a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Vor Ort zeigt sich das Wohnhaus unbewohnt, der hintere Gartenbereich nicht zugänglich. Grundsätzlich deutlicher Verdacht auf Wunsch nach Kahlschlag des Gebäudes vor BV.
 - Die beiden sehr schlank und hochgewachsenen Nadelbäume im vorderen südlichen Eck zeigen sich vital und ganz gerade. Eine bedenkliche Neigung ist auch aus unterschiedlichen Perspektiven nicht zu erkennen. In der Tat Nähe zu einer oberirdischen Stromzuleitung zum Gebäude, ein innerhalb des Straßenzugs und des ganzen Quartiers ungewöhnlicher und einmaliger Stromanschluss, der im Falle eines Neubaus ohnedies entfernt würde. Die Bäume stehen ganz im Eck, würden keine Bebauung behindern.
 - Die drei Bäume entlang der südlichen Grundstückskante zeigen sich der Jahreszeit entsprechend unbelaubt oder mit grün-gelber Benadelung, Vitalität schwer einzuschätzen; auf dem Nachbargrundstück allerdings zeigen sich in der Garagenzufahrt keinerlei Erhebungen, die nebenstehende Garage ist verschlossen, das Wohnhaus jedenfalls ist nicht betroffen.
 - Die drei hinten im Garten befindlichen Nadelbäume zeigen sich aufrecht und vital.Ablehnung in allen Fällen, alles weist hin auf einen Kahlschlag vor Neubebauung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(N) Ingeborgstr. 1

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der Bergahorn (StU 180) hatte einen Zwiesel hatte, die Schnittstelle ist schon weit angefault. Dabei steht der Baum selber noch gut da: Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung. Ersatzpflanzung wird abgelehnt, kann man akzeptieren, da der Garten voll bepflanzt ist.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Jagdhornstr. 16

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Lärche und die Birke sind sehr stark bis in die Wipfel von Efeu umrankt. Dass beide Bäume in dem Zustand Äste verlieren, ist sicher nachvollziehbar. Ob das schon ein Fällgrund ist, sollte die UNB entscheiden. Daher zunächst Vorschlag einer Baumpflege und des Erhalts der Bäume vorbehaltlich Gefährdung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Kreuzerweg 43

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der BA15 lehnt das Bauvorhaben Kreuzerweg 43 ab, der mächtige Baukörper passt nach §34 BauGB nicht in die Umgebung, die ausladende TG wirkt sich negativ auf vorhandene und künftige Großbäume aus. Beurteilung des Fällantrags:
 - Baum Nr 1 Lärche St.U. 196 cm: die Vitalität der Lärche lässt sich im Dezember nicht beurteilen, ein Bewohner betonte, dass die Lärche schon seit Jahren ohne Nadeln dasteht. Sollte das zutreffen, wird der Fällung zugestimmt.
 - Baum Nr. 4 Tanne St.U. 248 cm: die Tanne erscheint vital und steht deutlich außerhalb des oberirdischen Baukörpers. Eine Fällung wird abgelehnt, einer Aufastung bis ca. 3 m wird zugestimmt.
 - Baum Nr. 6 Linde mehrstämmig: die ausladende Linde (deutlich außerhalb des oberirdischen Baukörpers) könnte ggfs. durch einen fachgerechten Pflegeschnitt in Form gebracht werden, so dass sie künftig deutlich schlanker in die Höhe wächst. Die Fällung wird abgelehnt.
 - Den Fällungen von Hasel, Vogelbeere und der ausladenden Eibe wird zu Gunsten der Neupflanzungen laut FFG mit sechs EP I. Wuchskategorie zugestimmt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Leibengerstr

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Hier Fällung von 9 Bäumen, die nicht alle der Baumschutzordnung unterliegen. Sie liegen z.T. im Baukörper. Zustimmung, da sehr ökologisch angepflanzt wird, es Begrünung und Bewohnerbeete auf dem Dach gibt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Mondseestr. 23

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Es sind 13 Bäume zur Fällung beantragt.
 - Nr 1 (Hasel, mehrst.) und Nr 2 (Walnuss StU 113) können erhalten werden, Ablehnung.
 - Nr. 3 (Hasel, mehrst.) steht zu nahe an der TG, also Zustimmung.
 - Nr. 4 (Hasel, mehrst.) soll erhalten, aber zugeschnitten werden.
 - Nr 12 (Thuja StU 188) Nr 16 (Fichte StU 107) Nr. 17 (Eibe (StU99) Nr. 21 (Holler, StU 88) Nr. 22 (Blutpflaume mehrst.) und Nr 23 (Lärche StU 183) stehen auf dem Zuweg bzw. TG Zufahrt, also Zustimmung.
 - 2 große Fichten Nr. 23 (StU 297) und 24 (StU 360) stehen recht nahe am geplanten Gebäude, also Zustimmung. Wenn das Gebäude weiter hinten im Grundstück errichtet würde, dann könnten diese Baumriesen erhalten werden.
 - Nr 25 (Scheinzyppresse StU 176) und Nr. 27 (Vogelkirsche mehrst.) stehen weit genug vom Gebäude weg, also Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Postweg 64

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Birke (StU 180) ist ziemlich desolat, also Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Westermeierstr. 30

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Beantragt sind die Fällungen einer Solweide (SU 98 cm) und einer Fichte (SU 82 cm). Die Solweide ist mit Efeu überwuchert und weist morsche Stellen im Bereich des Stammes auf. Standsicherheit nicht mehr gewährleistet. Die Fichte ist stark geneigt und weist Schäden im oberen Bereich des Stammes auf. Auch hier Standfestigkeit nicht mehr gewährleistet. Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Xaver-Weismor-Str. 56

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Xaver-Weißenmoor-Straße 56 (Nr. ist korrekt): Winterlinde (1,81); Winterlinde (2,42); Eibe (mehrstämmig); Roter Spitzahorn (2,11). Liegen alle im Baukörper bzw. der Auffahrt. Es werden 10, wenn auch kleiner Bäume nachgepflanzt. Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

9

Berichte des/der Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1

Berichte des/der Vorsitzenden

9.1.1

Terminankündigungen

Am 16.12.25 findet die Informationsveranstaltung des Mobilitätsreferats zur Mobilitätsstudie statt.

Am 31.01.26 um 10 Uhr findet ein vom BA organisierter Schäfflertanz an den Riem Arcaden, sowie am 15.02.26 um 12 Uhr auf der Helmut-Schmid-Festwiese statt. Herr Ziegler sowie die BA-Geschäftsstelle bemühen sich um eine ausreichende Bewerbung, auch an die Schulen im Stadtbezirk.
Am 05.02.26 findet eine Bürgerinformation zu den Bauplanungen an der Heltauer Straße statt.

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden und Beauftragten

N 9.2.1 Protokollentwurf zum Ortstermin vom 26.11.2026 im Truderinger Ortszentrum

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

10 Unterrichtungen

10.1 UA Budget und Allgemeines

10.1.1 Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2021 – 2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18145

10.1.2 Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Bezirksausschuss-Satzung) und der Geschäftsordnung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18144

10.1.3 Städtischer Haushaltsplan-Entwurf 2026

10.1.4 Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2025-2029

10.1.5 MünchenBudget 2025: Auflistung der Gewinner-Vorschläge sowie für den Stadtbezirk eingereichten Ideen

10.1.6 Übersicht der Finanzmittel des Stadtbezirksbudgets für das Jahr 2025

10.2 UA Bau und Mobilität

10.2.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO:
a) Edinburghplatz (Wegweisung zum Landratsamt München)
b) Bürgermeister-Keller-Straße / Josef-Hagn-Straße (Einrichtung eines absoluten Haltverbots)

10.2.2 Vorstudie Tram Berg am Laim - Daglfing: Vorstellung der Studienergebnisse

10.2.3 Messe München: Verkehrsregelungen für die Messen
a) TrendSet Winter 2026

10.2.4 Ladung von Elektrofahrzeugen ausschließlich auf Privatgrund oder an E-Ladesäulen im öffentlichen Raum

N 10.2.5 Messe München: Terminpläne für die Jahre 2025 - 2027

10.3 UA Stadtteilentwicklung

- 10.3.1 Sexauerstraße 14: Kein Nachtrag in die Denkmalliste
- 10.3.2 Perspektive München:
Strategie und Management nachhaltiger Stadtentwicklung - Ergebnisse der Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes und nächste Schritte
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16131

10.4 UA Planung

- 10.4.1 Stellungnahme der Lokalbaukommission zu behandelten Bauvorhaben
a) Edeltraudstr. 14
- 10.4.2 Erhaltungssatzungen in München: Jahresbericht 2025
- 10.4.3 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2025 - 2029
• Gliederungsziffern
o 3601 Baum- und Denkmalschutz
o 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
o 6101 Stadtentwicklungsplanung
o 6110 Lokalbaukommission
o 6130 Stadtplanung
o 6150 Städtebauförderung
o 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18148

- 10.4.4 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum -
Abbruchanzeigen:
a) Lachenmeyrstr. 33
b) Waterbergstr. 25a

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

- 10.5.1 (U) Haushaltsplan 2026 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2026
Vollzug des Haushaltsplanes 2026
für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Stadtjugendamtes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18279
- 10.5.2 (U) Haushaltsplan 2026 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2026
Vollzug des Haushaltsplanes 2026
für den Bereich „Förderung freie Träger“
des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement,
Geschäftsleitung/Sozialplanung
und Stab Recht/Fachstelle für Zuschuss- und Entgeltwesen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18232
- 10.5.3 (U) Haushaltsplan 2026 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2026
Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freier Träger“
des Amtes für Soziale Sicherung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18207

- 10.5.4 (U) Haushaltsplan 2026 – Produkt- und zielorientierte Ansätze
 Zuschussnehmerdatei 2026
 Vollzug des Haushaltsplanes 2026
 für den Bereich „Förderung freier Träger“
 des Amtes für Wohnen und Migration
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18206
- 10.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 10.6.1 Ausnahmezulassung gem. BlmSchV: Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet München
- 10.6.2 An der Seidlbreite: Erweiterung des Mobilfunkstandortes
- 10.6.3 Baumentfernungen und Gehölzpfliegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen: Unterrichtung über bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen
 - Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung mit Bitte um Erläuterung der vermuteten Gründe für den schlechten Zustand des Baumbestandes und Auskunft über die Baumarten der geplanten Neupflanzungen angesichts Klimawandel, Erläuterung gerne auch gelegentlich des angefragten Ortstermins in der Selma-Lagerlöf-Straße
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 10.6.4 Am Hüllgraben: Wöchentliche Kontrolle der Biber-Aktivitäten
- 10.6.5 Allgemeinverfügung über das Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 mit ausschließlicher Knallwirkung innerhalb des Mittleren Ringes (Umweltzone) sowie über das Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Umkreis des Tierpark Hellabrunn
- 10.6.6 CitySoundscapes: Angebot zu einem interaktiven Hörspaziergang

TOP 10.1.1 - 10.6.6: Kenntnisnahme, bzw. gem. UA-Empfehlung, einstimmig beschlossen

gez.

gez.

Stefan Ziegler
 BA-Vorsitzender

D-II-BA-BAG Ost